

Aufgaben, Rolle und Partner*innen der BerEb

zusammengefasste Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Welche Aufgaben haben BerEb?

- **Erreichen des Schulabschlusses:**
 - Individuelle Ursachenbestimmung der schulischen Schwierigkeiten
 - Feststellen der Kompetenzen (Ergebnisse der Potenzialanalyse nutzen)
 - Organisation von individuellen Unterstützungsleistungen (Nachhilfe, Sprachförderung)
 - Unterstützung bei Problemen im Kontakt mit der Schule, den Lehrern und Eltern
 - Elternarbeit (Transparenz des individuellen Förderplans)
 - Hilfestellung bei Problemlagen)
- **Unterstützung der Berufsorientierung/Berufswahl: Entwicklung und Festigung einer auf die individuellen Kompetenzen abgestellten beruflichen Perspektive**
 - Standortbestimmung und individuelle Begleitung im Berufswahlprozess ergänzend zur BO und Berufswahlvorbereitung der Schulen, Agenturen und anderer Akteure (z.B. Unterstützung bei der Informationssuche und -beschaffung, Umgang mit neuen Medien zum Zweck des Lernens)
 - Begleitung bei der Kontaktaufnahme mit der Berufsberatung
 - Unterstützung bei der Umsetzung getroffener Zielvereinbarungen
 - Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung (auch durch die Vermittlung und gezielte Auswahl und Nachbereitung von Praktika)
 - Unterstützung des TN bei der Einschätzung seiner persönlichen Voraussetzungen (Neigung, Eignung, Leistungsfähigkeit)
 - Erarbeitung von Realisierungsstrategien

Welche Aufgaben haben BerEb?

- **Ausbildungsplatzsuche: Unterstützung der TN im Bewerbungsprozess**
 - Bereitstellung von Infos über den regionalen Ausbildungsmarkt
 - Aufzeigen von Möglichkeiten der Ausbildungsplatzsuche
 - Stärkung der Eigenbemühungen der TN
 - Entwicklung von Selbstvermarktungs- und Bewerbungsstrategien
 - Aktives Bewerbungstraining (Verhaltensregeln, Körpersprache, Kommunikationstraining)
 - Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
 - Information zu relevanten Akteuren
- **Begleitung in Übergangszeiten zwischen Schule und Berufsausbildung (Plan B)**
 - Absprachen mit zuständigen Akteuren für Maßnahmen im Übergang --> wer ist für was zuständig
 - Hauptsächlich sozialpädagogische Begleitung
- **Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses**
 - Krisenintervention
 - Konfliktbewältigung
 - Elternarbeit
 - Alltagshilfen
 - Verhaltenstraining
 - Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit den an der Ausbildung beteiligten Akteuren

Welche Aufgaben haben BerEb?

- **Förderplanung --> Erhebung und erste Bewertung**
 - des bisherigen schulischen Verlaufs, der schulischen und außerschulischen Interessen
 - der Motivation, Erwartungen und Wünsche
 - der Schlüsselkompetenzen
 - der Herkunft und Lebenssituation, der soziokulturellen, körperlichen und kognitiven Voraussetzungen
- **Sozialpädagogische Begleitung --> Aufbau einer persönlichen Beziehung**
 - Persönliche Kompetenzen: Motivation, Leistungsfähigkeit, Selbstbild, Selbsteinschätzung, Selbstsicherheit, Offenheit, Werthaltung
 - Soziale Kompetenzen: Kommunikationsfähigkeit und Sprachkompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Empathie)
 - Methodische Kompetenzen: Problemlösung, Arbeitsorganisation, Lerntechniken, Einordnung und Bewertung von Wissen
 - Lebenspraktische Fertigkeiten: Umgang mit Behörden, Geld, Hygiene, Tagesstruktur, Öffis, Einkauf, Selbstversorgung, Erscheinungsbild, Freizeitgestaltung
 - Interkulturelle Kompetenzen: Verständnis und Toleranz sowie Umgang mit anderen Kulturen, Traditionen und Religionen
- **Förderung von IT- und Medienkompetenz** → Vor allem im Umgang mit Lernmedien und der Beschaffung von Informationen zur Ausbildungsplatzsuche
- **Elternarbeit/Familienarbeit**
- **Kooperation mit Netzwerkpartnern --> siehe Partner**
- **Zielgruppenspezifische Ausrichtung: Gender Mainstreaming, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund** → Motivation, sich in geschlechteruntypischen Berufen zu orientieren

Welche Rolle nehmen BerEb ein?

- Vertrauensperson, nicht nur für die Jugendlichen, auch oft für die Eltern.
- Vermittler*in, Informant*in, "Seelsorger*in"/Offenes Ohr, Koordinator*in,
- Vermittler*in / Coach
- Berater*in
- BerEb ist wie Spinne im Netz, die alle Partner, die Hilfestellung und Unterstützung für en Jugendlichen organisiert zusammenbringt und koordiniert
- Rückhalt/Unterstützung und Motivator der Schüler
- Organisator*in
- Nahtstellenmanager*in
- Möglichmacher*in

Welche Partner*innen haben BerEb?

- Eltern
- Lehrer*innen
- Berufsberatung
- Beratungsfachkräfte verschiedener Beratungsstellen
- Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit
- Kooperationsbetriebe der Schulen
- Betriebe
- Ausbilder*innen
- Partner*innen, die im Praktikum begleiten
- Berufsschule
- Ehrenamtlichen Familienhilfe
- Erziehungsbeistandschaften (sind Personen die zum Beispiel durch das Jugendamt in Familien eingesetzt werden, diese unterstützen die Familie bei Alltagsproblemen / Situationen)
- Jugendamt
- weitere Bildungsträger
- Volkshochschule
- IHK / HWK - Informationen über Berufe / offenen Lehrstellen, Ansprechpartner (Kontakte) zu Betrieben, Rechte und Pflichten in der Ausbildung (Berichtsheftführung, Probezeit, etc.)